

## Referenz



*Mit Bildung, durch Aus- und Weiterbildung, gestalten wir Zukunft.  
Wir lernen Bekanntes durch andere Brillen neu zu sehen. Wir lernen bis dahin Unbekanntes. Wissen aus  
fundierter Theorie und erprobter Praxis bereichert uns, macht uns stark für Herausforderungen.  
Das neu Erlernte verändert unsere Sichtweisen und unser Handeln.  
So entwickeln wir uns weiter, lernen, Veränderung zu gestalten.*  
Mag. Andrea Koblmüller, Mai 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die PEF Privatuniversität für Management lehrt als eine der zwölf akkreditierten Privatuniversitäten Österreichs seit nunmehr acht Jahren Führungskräfte und Unternehmerinnen und Unternehmer die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Im Klassensystem, in heterogenen Gruppen, mit hoher Vielfalt der Lernformen, mit hohem Praxisbezug entwickelt sie die Kompetenzen der Studierenden im Sinne ganzheitlicher Bildung.

Seit Juni 2006 bietet die PEF Privatuniversität für Management den Masterstudiengang „Master of Science in Construction Management“ an (Dauer: vier Semester und 56 Tage) und bietet damit Führungskräften aus allen Bereichen der Bauwirtschaft und des Baumanagements die Möglichkeit, den Herausforderungen der Unternehmensführung gerecht zu werden, und fördert die Entfaltung der Persönlichkeit und Sozialkompetenzen.

Der Studiengang für Baumanagement und Unternehmensführung wird derzeit von Univ. Prof. (PEF) Dr. Egon Maximilian Bodner geleitet. Hochkarätige ExpertInnen aus Praxis und Wissenschaft sorgen für die hohe Qualität des Studienganges.

Wir sind stolz darauf, dass Frau Mag. Dr. Regina Obermayr-Breitfuß als ausgewiesene Expertin zum Thema Intuition zu den LektorInnen der ersten Stunde der PEF

Privatuniversität für Management zählt. Ihre Lehrveranstaltung „Intuition und Wahrnehmung“ wird von den berufserfahrenen Studierenden der PEF als praxisrelevant und hilfreich geschätzt und erhält beste Evaluierungsergebnisse. Sie vermittelt den Studierenden neue Sicht- und Herangehensweisen an komplexe Problemstellungen des Berufsalltages unter Nutzung ihres Erfahrungswissens. Die Lehrveranstaltung von Frau Mag. Dr. Obermayr-Breitfuß wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil unseres akademischen Studienganges sein.

Frau Mag. Dr. Regina Obermayr-Breitfuß forscht seit mehr als zwanzig Jahren im Gebiet der Intuition. Ihre Erkenntnisse fußen auf ihrer Dissertation und wurden im Jahre 2003 erstmals auch als Buch unter dem Titel „INTUITION – Theorie und praktische Anwendung“ veröffentlicht.

Ihre Publikation enthält eine umfassende Betrachtungsweise zu verschiedenen Definitionen des Begriffes Intuition und dessen Stellenwertes. Sie geht über das übliche Verständnis der "passiven" Intuition hinaus und erklärt einfach, aber sehr anschaulich, wie Intuition auch von jedermann "aktiv" genutzt werden kann.

Zu Beginn der Forschungstätigkeit von Frau Dr. Obermayr-Breitfuß wurde das Thema Intuition in der wissenschaftlichen Diskussion kaum behandelt. Heute finden wir in Internet-Suchmaschinen zum Thema „Intuitionstraining“ bereits 34.000 Einträge. Prof. Dr. Peter Kruse beispielsweise verwendet die „kollektive Intelligenz“ für seine Marktanalysen. Anhand systematisch aufgebauter Fragebögen regt er „intelligente Prozesse“ an; er nutzt die Intuition seiner Probanden und verarbeitet diese in nicht-statistische Prognosemodelle. Die beschriebenen Beispiele der Anwendung machen Mut und wecken den Wunsch nach der entwickelten eigenen Intuition.

Erfreulicherweise soll das zu den einschlägigen Standardwerken zählende Buch „INTUITION – Theorie und praktische Anwendung“ nun auch in die englische und französische Sprache übersetzt werden.

Frau Dr. Obermayr-Breitfuß erhält für dieses Buchprojekt keine Förderung durch öffentliche Stellen, weshalb sie um eine finanzielle Unterstützung bittet.

Wir sind wie Prof. Dr. Peter Kruse, Honorarprofessor für Allgemeine und Organisationspsychologie an der Universität Bremen, davon überzeugt, dass Intuition eine „gigantische Lösung für Komplexität“ darstellt und „Führungskräfte als intuitive Experten von heute“ erfolgreich sind.



Wir unterstützen diese Publikation und würden uns daher wünschen, dass diese durch die Übersetzung in zwei der wichtigsten europäischen Sprachen einen möglichst großen und internationalen Leserkreis findet.

Herzlichen Gruß aus der PEF, Ihre



Andrea Koblmüller

Wien, am 13. Juli 2009